



Herr, von ganzem Herzen will ich dir danken!
 Als ich zu dir um Hilfe schrie, hast du mich erhört
 und mir neue Kraft geschenkt.
 Herr, deine Gnade hört niemals auf!

Psalm 138, 1+3



Juni 2022

Liebe Missionsfreunde und Unterstützer!

Nach zwei Jahren Coronapause bin ich sehr dankbar, dass eine Reise nach PNG dieses Jahr möglich war. Trotz schwieriger Vorbereitung und endlos erscheinender Bürokratie und sich ständig ändernden Coronavorschriften kam ich im Januar gut in PNG an.

So wie David, habe auch ich allen Grund, Gott zu loben und zu preisen. Mit dankbarem Herzen blicke ich zurück auf drei Monate Einsatz in PNG.

So wie fast überall auf der Welt hat Corona auch in PNG Spuren hinterlassen. Die gesamte Infrastruktur wurde heruntergefahren. Die Fluggesellschaft MAF musste auch mit einem Großteil der Flüge pausieren. Sämtliche Flugstreifen wurden gesperrt, was die Folge hatte, dass sie nicht mehr gewartet wurden. Dadurch waren viele Dörfer im Sepikgebiet wieder völlig abgeschnitten. Das heißt, keine Schule, weil kein Lehrer kommen konnte, keine medizinische Versorgung, usw....

So war ich viel unterwegs zu Gesprächen und Sitzungen mit Flugbehörden, Gesundheits- und Schulbehörden sowie Kirchenleitungen.

Eine besondere Herausforderung war der zweitägige Buschmarsch nach Yatoam. Vor 20 Jahren war das noch absolutes Pioniergebiet, wo erstmalig ein Flugstreifen gebaut wurde.



Damals bin ich diese Strecke öfter gegangen! Dieses Mal kam ich doch sehr an meine Grenzen (man wird älter...). Für den letzten Teil der Strecke haben mir die Einheimischen sogar ein Floß gebaut, um leichter das Ziel zu erreichen.

Gemeinsam arbeiteten wir dann vor Ort am Flugstreifen, das ganze Dorf war dabei! Welch ein Freudentag, als sogar nach getaner Arbeit das Flugzeug von MAF wieder landen konnte!!! Vor Freude haben alle um den Flieger getanzt. Endlich wieder neue Hoffnung für mehr Hilfe für das gesamte Dorf. Und ich musste nicht mehr zu Fuß den mühsamen Weg zurück gehen, sondern konnte gleich mit dem Flugzeug mitfliegen!!

Nun können im Dorf Yatoam wieder ein Lehrer, Pastor und eine Krankenschwester stationiert werden.

Ich erlebte echt viel Bewahrung und Hilfe in dieser Zeit. Bei den Kanufahrten, Dorfbesuchen, vielen Kursen und Gesprächen, bekam ich immer wieder Kraft und auch Weisheit vom Herrn. Auch wurde ich vor Malaria und anderen Krankheiten bewahrt.

Sehr dankbar bin ich für Mark, einen sehr treuen Mitarbeiter. Er begleitete mich unermüdlich auf allen Wegen und hat ein großes Herz für seine Leute. Er besucht in meiner Abwesenheit weiter die Dörfer und begleitet und ermutigt die Geschwister. Dank der heutigen Technik kann ich mit ihm auch hier in Österreich in Verbindung bleiben und ihm weiter Anleitung geben.

Die nächste Reise ist schon im August geplant für zwei Monate. Es wird Adi Eichhorn wieder mitkommen (Cousin von Elfriede).

Danke für eure Begleitung im Gebet und die finanzielle Unterstützung unserer Missionare in Bangladesch, Malawi und Südtirol. Alle haben ein volles Sommerprogramm und freuen sich im Auftrag unseres Herrn unterwegs zu sein.

Im Namen des LMÖ Vorstandes wünschen wir euch eine erholsame und gesegnete Sommerzeit. Wir würden uns freuen, manche von euch bei der geplanten Freizeit im Herbst zu treffen (siehe extra Flyer).

Liebe Grüße

Friedemann Urschitz



Kontakt:

Friedemann Urschitz

Römerweg 2/3 • 5201 Seekirchen
 Telefon 06212 30703 • Handy 0677 61560320
 E-Mail: fe.urschitz@sbg.at

Liebenzeller Mission Österreich

E-Mail: mission@liebenzell.at
 www.liebenzell.at



Bankverbindung:

Liebenzeller Mission Österreich
 Raiffeisenbank Flachgau Nord eGen
 IBAN: AT82 3503 0000 0004 9999
 BIC: RVSAAT2S030